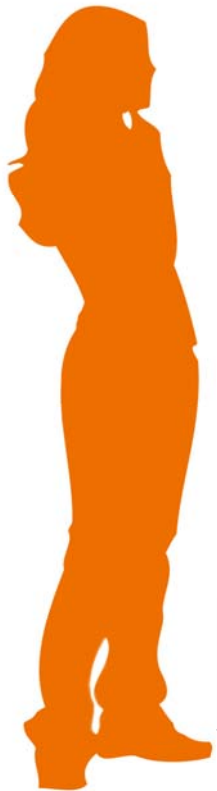


# FACHTAGUNG 8. NOVEMBER 2011

„KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR  
ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN  
FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN  
AM ÜBERGANG IN DEN BERUF“

ULRIKE HESTERMANN  
INTERNATIONALER BUND



KOOPERATIONSVERBUND JUGENDSOZIALARBEIT



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

## Überblick

- Ausgangspunkt – Wie alles anfing und wer beteiligt war
- Prämissen – Was vorausgesetzt wurde
- Fokussierung auf Jugendliche - Was junge Menschen selber wollen
- Fokussierung auf Kriterien - Woran man ein Kohärentes Fördersystem erkennt
- Fokussierung auf Handlungsfelder – Welche Bereiche die Förderung abdecken muss
- Handlungsfelder, Empfehlungen und Kriterien
- Beispiele
- Zusammenfassung



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

## Ausgangspunkt

- 178 Richtlinien auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene
- Vier Rechtskreise
- 150 000 Jugendliche jährlich ohne Schul- oder Ausbildungsabschluss



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

## Prämissen

- Es darf kein Sondersystem abgebildet werden.
- Es herrscht kein Mangel an geeigneten Instrumenten.
- Es fehlt Bündelung, Systematik und Flexibilität.



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

## Prämissen

- Übergangsgestaltung brauchen alle Jugendlichen!
- Sie muss sich daran messen lassen, ob sie auch die benachteiligten Jugendlichen mitnimmt.
- Bedarfsorientierung - An den Lebenslagen ausgerichtet – Keine reine Arbeitsmarkt-orientierung



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDESYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

## Fokussierung auf Jugendliche



**Was wollen Jugendliche selber? Was brauchen sie? Und was bedeutet es, davon auszugehen?**



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Jugendliche und junge Erwachsene wollen

- ernst genommen werden und an der Gesellschaft teilhaben
- gute Leistungen erbringen und anerkannt werden
- selber über Alternativen entscheiden können



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Jugendliche und junge Erwachsene brauchen

- die Möglichkeit, mit ihren Fähigkeiten Dinge auszuprobieren
- verlässliche, übersichtliche Strukturen, die auch Umwege auf dem Weg zum Ziel erlauben
- Orientierung auf dem Wege in das Erwachsenwerden





# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF



## Kriterien !

**Woran erkennt man  
ein Kohärentes Förderersystem ?**



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Kohärente Förderung ist

- offen für alle
- am Individuum orientiert
- transparent
- durchlässig
- anpassungsfähig und beweglich



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF



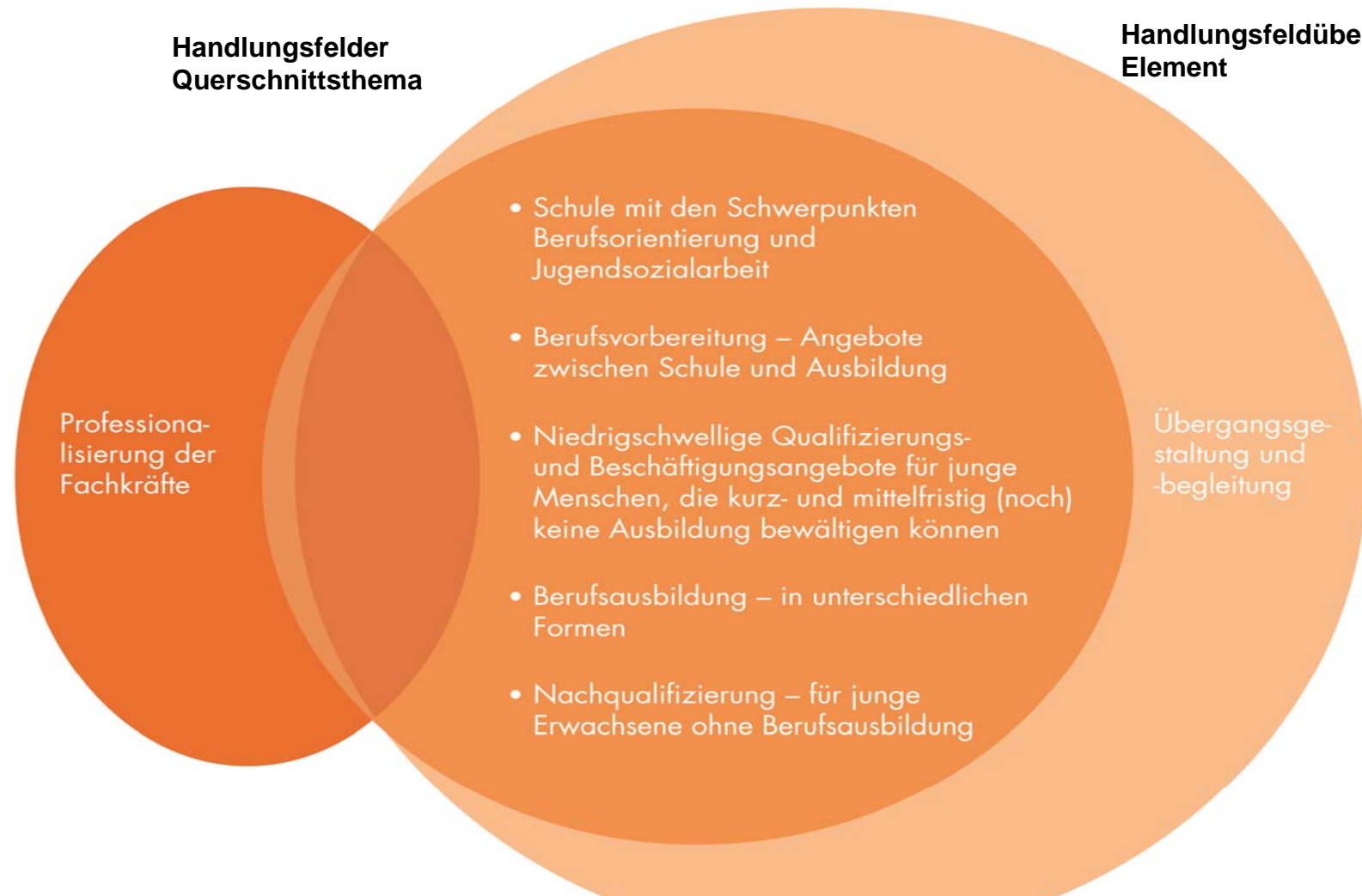
Fokussierung auf Handlungsfelder –  
Welche Bereiche muss die Förderung abdecken?



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

**Handlungsfelder  
Querschnittsthema**

**Handlungsfeldübergreifendes  
Element**



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

## Empfehlungen im Handlungsfeld

### Schule

Curriculare Verankerung der Berufsorientierung;  
frühzeitig, praxisorientiert

Schulsozialarbeit verbindlich an allen Schulen

### Kriterium z.B.

Kein/er geht ohne Anschluss und Abschluss



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Empfehlung im Handlungsfeld

Berufsvorbereitung

Angebote zwischen Schule und Ausbildung  
als ein Instrument zusammenführen, mit abgestimmten  
Übergängen abhängig vom Förderbedarf

Kriterium z.B.

Nicht starr, zeitlich und inhaltlich anpassbar



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Empfehlungen im Handlungsfeld  
Niedrigschwellige Qualifizierungs- und  
Beschäftigungsangebote

Als Regelangebot an Kompetenzen ansetzen,  
sozialpädagogisch orientiert

**Kriterium z.B.**

Langfristigkeit, als Förder- und Lernkette angelegt,  
anschlussfähig an Ausbildung



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

## Empfehlungen im Handlungsfeld Berufsausbildung

In unterschiedlichen Formen  
möglich: triale Ausbildung, auch zeitlich flexibel

**Kriterium z.B.**

Ausbildung für alle: betrieblich, überbetrieblich;  
offen für alle





# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Empfehlungen im Handlungsfeld:

Nachqualifizierung

Kompatibilität zur beruflichen Bildung; curriculare  
Grundlagen für Berufsfelder bei arbeitsplatzspezifischer  
Ausrichtung

Kriterium z.B.

Systematische Erhebung und Beratung, Betriebsnähe



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Empfehlungen zum handlungsfeldübergreifenden  
Element

Übergangsgestaltung

Regional/lokal koordiniert; stellt Passung zwischen  
abgebendem und aufnehmendem System her

Kriterium z.B.

Implementierung an der Schnittstelle zu den  
Regelsystemen der schulischen  
und beruflichen Bildung



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

## Empfehlungen zum Querschnittsthema Professionalisierung

Verankerung der Professionalisierung als Element von  
Maßnahmen; institutionenübergreifend und gesteuert

### Kriterium z.B.

Keine prekären Beschäftigungsformen, gesicherte  
Qualitätsstandards



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Ein Kohärentes Fördersystem erfordert

- eine Verschlinkung der Förderung auf wenige, transparente und zuverlässige Instrumente
- die Bereitstellung von Förderstrukturen (anstelle befristeter Einzelmaßnahmen), die flexibel und am Bedarf orientiert Angebote realisieren
- eine finanziell und gesetzlich abgesicherte institutionalisierte Steuerung auf kommunaler bzw. regionaler Ebene
- verbindliche Rahmenbedingungen – länderübergreifend auf Bundesebene festgelegt und lokal angepasst



Monitoring und Steuerung in regionalen Netzwerken



unter Mitwirkung der Jugendsozialarbeit

# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

## Für alle Jugendlichen

Verlässliche  
Schulsozialarbeit an  
allen Schulen

Ressourcenorientierte  
Kompetenzfeststellung

Curricularverankerte  
Berufsorientierung

Betriebliche  
Ausbildung

Begleitung und  
Beratung von der Ausbil-  
dung in den Beruf



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

## Für Jugendliche mit individuellem Unterstützungsbedarf

Individuelle Begleitung  
kontinuierlich von der  
Schule bis zum Überschreiten  
der 2. Schwelle

Bedarfs- und anschlussori-  
entiertere Berufsvorbereitung

Berufsausbildung in assis-  
tierter bzw. trialer Form

Ausbildungsbegleitende  
Unterstützung – fachlich  
und sozialpädagogisch



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

Alternative Schulformen;  
Aufsuchende Jugendsozi-  
alarbeit

Niedrigschwellige Qualifizierung  
und Beschäftigung

Passgenaue Nachqualifizierung als  
anerkanntes Regelangebot

**Für Jugendliche und junge Erwachsene  
ohne Zugang zu Ausbildung und Arbeit**





Monitoring und Steuerung in regionalen Netzwerken



unter Mitwirkung der Jugendsozialarbeit

KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR  
ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN  
FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN  
AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

**Der Jugendsozialarbeit wirkt aktiv an der Gestaltung  
des Übergangs mit.**

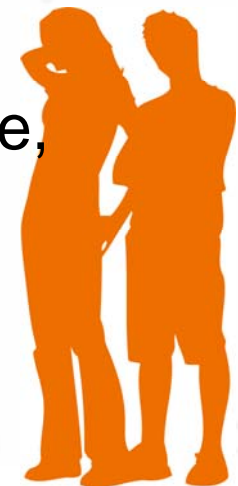
**Als anerkannte und integrale Akteurin bringt  
sie ihre Kompetenz aus der Arbeit  
mit benachteiligten Jugendlichen ein.**



# KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

## Was zeichnet unsere Empfehlungen aus

- Sicht und Lage der Jugendlichen bilden den Ausgangspunkt
- Jugendsozialarbeit ist ein wesentlicher Akteur und Partner
- Kriterien, an denen die Förderung immer wieder überprüft werden kann
- Handlungsempfehlungen auf der konkreten Ebene, die sofort umgesetzt werden können
- Kein neues System, sondern am Bedarf orientierte Vorschläge



KRITERIEN UND EMPFEHLUNGEN ZUR  
ENTWICKLUNG EINES KOHÄRENTEN  
FÖRDERSYSTEMS FÜR JUNGE MENSCHEN  
AM ÜBERGANG IN DEN BERUF

**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

